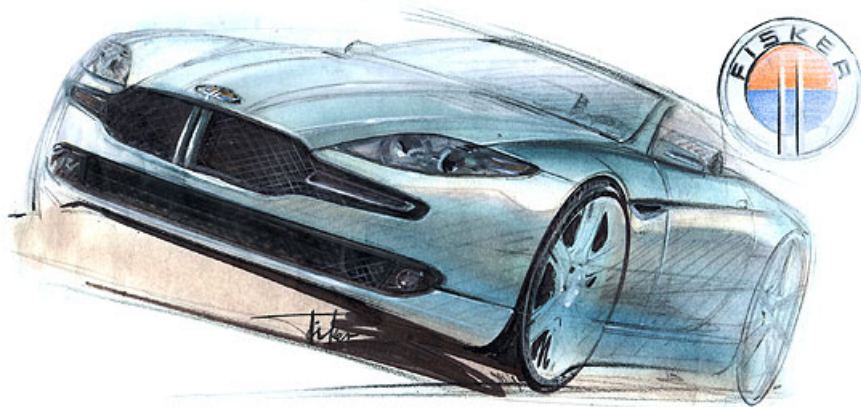


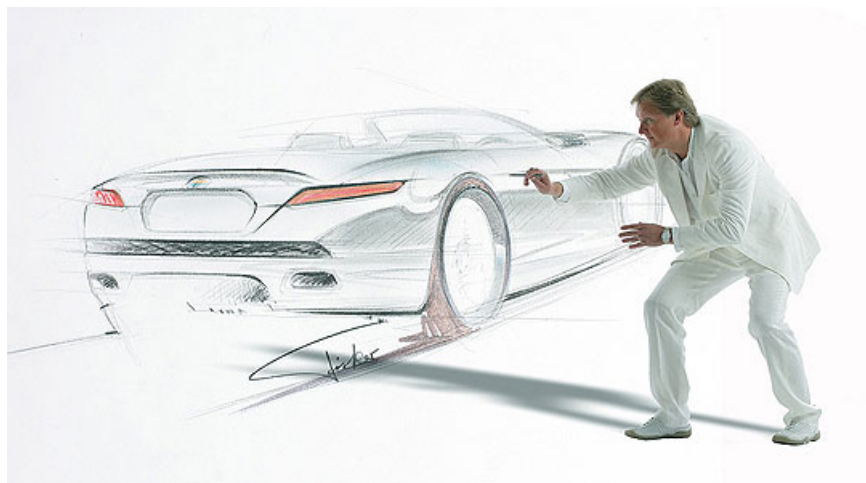
CLASSIC DRIVER

Fisker Coachbuild: Zwei Weltpremieren auf der IAA 2005



Mit dem Aston Martin DB9 hat sich der Designer Henrik Fisker ein Denkmal gesetzt und für Aufwind bei Aston Martin gesorgt - der DB9 ist der erfolgreichste Aston aller Zeiten. Nach seinem Fortgang von der britischen Edelschmiede gründete Fisker zusammen mit Bernhard Koehler im Januar seine eigene Sportwagenmarke: Fisker Coachbuild. Und nun nach etwas mehr als einem halben Jahr wird ein Prototyp des Fisker Tramonto auf der IAA 2005 in Frankfurt präsentiert.

Vielleicht liegt es an der Sonne von Kalifornien, dass der Tramonto ein offener Zweisitzer mit Cabrioverdeck wird. Der Sportwagen soll mit einem 610 PS starken Motor ausgestattet werden, der einen Sprint von 0 auf 100 Stundenkilometern in 3,6 Sekunden ermöglichen soll. Beim Design des neuen Sportwagens finden sich Elemente aus dem „Aerodesign“ wieder, so ließ sich Fisker bei der Gestaltung des Kühlergrills von einem Düsenflugzeug inspirieren. Lediglich 150 Stück des Tramonto sollen von Hand gefertigt werden. Die Ausrichtung als exklusive Marke für einen kleinen Kundenkreis wird damit deutlich.



Der neue Fisker Coachbuild Tramonto wird am Dienstag, den 13. September 2005 um 14 Uhr offiziell auf der IAA vorgestellt. Allerdings wird auch ein zweites noch komplett unbekanntes Fisker-Projekt seine Weltpremiere feiern.

Text: [J. Philip Rathgen](#)

Fotos: Fisker

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)

Galerie

Hide gallery

Hide gallery

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/fisker-coachbuild-zwei-weltpremierer-auf-der-iaa-2005>

© Classic Driver. All rights reserved.